

Kanton St.Gallen  
Bildungsdepartement



**St.Gallische Kantonsschulen**  
**BM/FMS/IMS/WMS/WMI**  
**Aufnahmeprüfung Herbst 2023**

# **Deutsch:**

## **Sprachprüfung Korrekturanleitung**

# Deutsch: Sprachprüfung

Für diese Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt.

## A Fragen zum Textverständnis

Bürgerort (nach Lukas Bärfuss)

1. Sind die folgenden Aussagen zum Text richtig oder falsch – oder werden sie im Text nicht erwähnt? Kreuze an.

	richtig	falsch	nicht er- wähnt
1. Der Ich-Erzähler fährt in die Ferien nach E.		X	
2. Der Ich-Erzähler muss zweimal umsteigen.	X		
3. Im Land, in dem der Ich-Erzähler wohnt, herrscht Krieg.			X
4. Die Einwohnerliste befindet sich nicht mehr in der Ge- meinde E.	X		
5. Der Hilfsschreiber kommuniziert während des Besuchs des Ich-Erzählers lediglich nonverbal/ohne Worte.	X		
6. In der Kirche spendet der Ich-Erzähler Geld.		X	
7. Der Vater des Ich-Erzählers ist vor 20 Jahren gestorben.			X
8. Der Ich-Erzähler ist depressiv.			X
9. Der Gemeindegeldbesitzer bezahlt die Ausgaben des Ich- Erzählers.		X	
10. Der Ich-Erzähler wird aus dem Dorf vertrieben.		X	

**½ Punkt pro richtige Antwort.**

5	
---	--

2. Warum besucht der Ich-Erzähler seinen Bürgerort?

Weil ihm seine **Mutter** gesagt hat, dass die Gemeinde als sein Bürgerort für ihn aufkom-  
men müsse, falls er es nicht mehr könne. ODER Er hat tatsächlich **kein Geld**.

**1 Punkt für eine Antwort.**

1	
---	--

3. Der Ich-Erzähler hat sein Portemonnaie verloren. Nenne die Orte, an denen er nicht merkte, dass er es nicht mehr hatte, und begründe, weshalb er es nicht merkte.

Ort	Begründung
Zug	Die Bekannte zahlte ihm den Kaffee.
Spezereiladen	Er kaufte nichts (da nur verkohltes Brot und drei Stück holländischer Plunder dort lagen).
Gemeindekanzlei	Der Schreiber schenkte ihm das «Heimatbuch von E.»/die Broschüre.
Gasthof	Die Serviererin setzte das Essen auf die Rechnung.

**½ Punkt pro richtige Antwort.**

4	
---	--

4. Welche Textstellen deuten darauf hin, dass der Erzähler in finanziellen Schwierigkeiten stecken könnte? Nenne zwei Textstellen mit Zeilenangabe.

- «falls ich nicht mehr könnte, die Gemeinde [...] für mich aufkommen müsste.» (Z. 1f.)
- «Ich hielt Ausschau nach Gebäuden, in denen Sozialwohnungen [...]» (Z. 13 f.)
- «[...] weil es billig war.» (Z. 34)
- «[...] obwohl ich kein Geld hatte [...]» (Z. 56)

**1 Punkt pro richtige Antwort. ½ Punkt Abzug pro fehlende oder falsche Zeilenangabe. Sinngemässe Zitate sind erlaubt.**

2	
---	--

5. Die Gemeinde E. erscheint beim Besuch des Ich-Erzählers heruntergekommen, trostlos und ärmlich. Zitiere vier Textstellen wörtlich mit Zeilenangabe, die dies belegen.

- «Ich sah Wälder, die keine mehr waren.» (Z. 12)
- «[...] in denen Sozialwohnungen zu vermuten waren.» (Z. 14)
- «Ich sah den Wohnblock mit unglaublich kleinen Fenstern.» (Z. 14 f.)
- «[...] nichts als verkohltes Brot und drei Stück holländischer Plunder [...]» (Z. 15 f.)
- «[...] es werde seit einiger Zeit aus Kostengründen in L. geführt.» (Z. 22 f.)
- «Es war ein ungepflegter, schlammiger Acker [...]» (Z. 39 f.)
- «Die Giesskanne hatte Rostlöcher [...]» (Z. 40 f.)
- «[...] und auf dem gekiesten Pfad wuchs Unkraut [...]» (Z. 40 f.)
- «[...] das habe früher gegolten. [...] Das sei vorbei. Schon lange. Geld gebe es kei- nes.» (Z. 50 ff.)

**1 Punkt für die richtige Antwort. ½ Punkt Abzug pro fehlende oder falsche Zeilenangabe.**

4	
---	--

6. In Zeile 24 f. heisst es: «Welchen Sinn habe ein Kopf ohne Gedächtnis, fragte der Schreiber.»

a) Worauf bezieht er die Begriffe «Kopf» und «Gedächtnis»?

«Kopf»	Gemeinde / Bürgerort / Dorf / E.
«Gedächtnis»	Zivilstandsregister

**1 Punkt pro richtige Antwort.**

2	
---	--

b) Welche Kritik will der Gemeindeschreiber mit diesem Satz ausdrücken?

**Ein Kopf ohne Gedächtnis kann sich an nichts erinnern und hat damit keinen Zweck. (1 Punkt) Ein Bürgerort, der kein Zivilstandsregister hat, kann sich auch nicht an seine Bürger erinnern, (1 Punkt) da alle im Zivilstandsregister aufgeführt wären.**

**1 Punkt pro richtigen Aspekt.**

2	
---	--

7. Im letzten Satz der Geschichte heisst es, die Heimatgemeinde habe den Ich-Erzähler «genährt und gebildet und [ihm] ein Bett gegeben».

a) Erkläre, was damit im Text gemeint ist.

«genährt»	<i>Er hat im <b>Gasthof gegessen</b>.</i>
«gebildet»	<i>Er hat das <b>Heimatbuch geschenkt bekommen und gelesen</b>. (FALSCH: Schule)</i>
«ein Bett gegeben»	<i>Er konnte sich <b>in einem Zimmer des Gasthofs ausruhen</b>.</i>

**1 Punkt pro richtige Antwort.**

3	
---	--

b) In diesem letzten Satz bestätigt sich, was zu Beginn der Geschichte gesagt wird. Gleichzeitig ist klar, dass die Erwartungen, mit denen der Ich-Erzähler in seine Heimatgemeinde gefahren ist, sich nicht erfüllt haben.

Inwiefern haben sich die Erwartungen erfüllt?

*Er hat bei seinem Besuch in der Gemeinde vieles erhalten, ohne es zu bezahlen.*

Inwiefern haben sich die Erwartungen nicht erfüllt?

*Die Gemeinde ist/wird finanziell nicht für ihn aufkommen.*

**1 Punkt pro richtige Antwort.**

2	
---	--

---

Punktzahl Teil A

25	
----	--

## B Sprachaufgaben

1. Unterstreiche die richtige Schreibung der kursiv gedruckten Wörter.

a) Mit vielen/*Vielen* anderen kann man gesellig zusammen sein.

b) Sehr geehrter Herr Meier, da *ihnen*/ihnen offensichtlich ein Verpackungsfehler unterlaufen ist, bitte ich *sie*/Sie, den *schaden*/Schaden zu beheben.

c) Wasser wird zum knappen *gut*/Gut. Daher gab es schon Kriege um das kostbare *nass*/Nass.

d) Kennst du auch das *aha-Erlebnis*/Aha-Erlebnis bei der Lösung eines Problems?

e) Hoffentlich hast du durch die Erläuterung der neuen deutschen/*Deutschen* Rechtschreibung keinen Black-out.

f) Das Motto «*dabei*/Dabei sein ist alles!» gilt wohl nur noch für den Amateursport.

g) Heutzutage lässt sich nichts/*Nichts* mehr verbergen. Das *private*/Private geht zwangsläufig/*Zwangsläufig* verloren.

h) Es ist am besten/*Besten*, wenn wir die Arbeit heute beenden.

i) Dieses Projekt hat bereits viel *gutes*/Gutes bewirkt.

j) Mein Programm für heute *abend*/Abend: musizieren/*Musizieren und lesen*.

**½ Punkt Abzug pro fehlende oder falsche Antwort, bis 0.**

5	
---	--

2. Nenne zu den folgenden Wörtern ein Synonym (Begriff mit der gleichen Bedeutung).

	Synonym
Mut	<b>Furchtlosigkeit, Beherztheit, Entschlossenheit, Courage, Tapferkeit</b>
untersagen	<b>verbieten</b>
Strapaze	<b>Anstrengung, Tortur, Beschwerlichkeit, Mühsal</b>
unbekümmert	<b>sorglos, unbeschwert, sorgenfrei, unbesorgt</b>
Selbstsucht	<b>Egoismus, Ichbezogenheit, Selbstverliebtheit, Narzissmus</b>
fakultativ	<b>freiwillig, wahlfrei, optional</b>

**½ Punkt pro richtiges Feld. Weitere Lösungen gemäss Duden sind möglich.**

3	
---	--

3. Setze Präfixe (Vorsilben/Verbzusätze/Vormorpheme) vor die Verben und bilde neue Verben, die im jeweiligen Satz Sinn ergeben.

- a) Wenn er wieder gesund ist, werden auch seine Kräfte wieder **zu**nehmen.
- b) Wie kann man sich nur so **an-/ver-/vor-/hin**stellen!
- c) Der Verbrecher will sich ins Ausland **ab**setzen.
- d) Wir können zwar diskutieren, aber die Entscheidung bleibt dem Chef **vor**behalten.
- e) In diesem Haus muss man sich anständig **be**nehmen.
- f) Diesen Wunsch muss ich dir leider **ab**schlagen.
- g) Du könntest mir durchaus ein wenig **entgegen**kommen.
- h) Immer willst du Recht behalten und ich soll **nach-/auf**geben.

**½ Punkt pro richtige Antwort. Die Rechtschreibung muss stimmen.**

4	
---	--

4. Ergänze jeden Satz mit einem passenden Wort. Du darfst ein Wort mehrmals verwenden.  
*Beispiel: Niemand konnte ihn **von** seinem Vorhaben abhalten.*
- Er wollte sich **gegen** Erkältungen abhärten.
  - Man beförderte sie **zu** neuen Leiterinnen.
  - Alle beneideten sie **um** ihr sicheres Auftreten.
  - Er fühlte sich **um** seinen Anteil betrogen.
  - Man kann niemanden **vor** Schaden bewahren.
  - Beide ersuchten den Chef **um** eine Aussprache.
  - Man konnte die Touristen **aus** ihrer gefährvollen Lage retten.
  - Der Beamte durchsuchte den Mann **nach** Drogen.

***½ Punkt Abzug pro fehlende oder falsche Antwort, bis 0. Die Rechtschreibung muss stimmen.***

3	
---	--

5. Bestimme die Zeitform der Sätze und setze sie in die verlangte Zeitform.

a) Ich sitze vor dem Haus und spiele Gitarre.

Zeitform: **Präsens**

Perfekt: Ich **bin/habe** vor dem Haus **gesessen** und (**ich habe**) Gitarre **gespielt**.

b) Leute kamen und gingen, einige blieben stehen.

Zeitform: **Präteritum**

Plusquamperfekt: Leute **waren gekommen und gegangen**, einige **waren stehen geblieben/stehengeblieben**.

c) Dann ist Amina mit der Trommel vorbeigekommen.

Zeitform: **Perfekt**

Futur I: Dann **wird** Amina mit der Trommel **vorbeikommen**.

d) Jetzt wird es richtig laut.

Zeitform: **Präsens**

Präteritum: Jetzt **wurde** es richtig laut.

***Je ½ Punkt pro richtige Bestimmung und Umformung. Die Rechtschreibung der Verbformen muss stimmen.***

4	
---	--

6. Bestimme nur folgende Wortarten, bei allen anderen Wortarten soll die Zeile leer gelassen werden.

<b>1 Nomen</b>	<b>2 Adjektiv</b>	<b>3 Verb im Infinitiv</b> 31 Personalform 32 Verbzusatz (Vormorphem) 33 übrige verbale Teile
----------------	-------------------	--

eines tages hatte der fuchs den storch zum mittagessen eingeladen. es gab nur eine fade suppe. von dem flachen teller aber konnte der storch mit seinem langen schnabel nichts aufnehmen. der listige fuchs indessen schlürfte alles in einem augenblick weg.

eines		fade	<b>2</b>	nichts	
tages	<b>(1)</b>	suppe.	<b>1</b>	aufnehmen.	<b>3</b>
hatte	<b>31</b>	von		der	
der		dem		listige	<b>2</b>
fuchs	<b>1</b>	flachen	<b>2</b>	fuchs	<b>1</b>
den		teller	<b>1</b>	indessen	
storch	<b>1</b>	aber		schlürfte	<b>31</b>
zum		konnte	<b>31</b>	alles	
mittagessen	<b>1</b>	der		in	
eingeladen.	<b>33</b>	storch	<b>1</b>	einem	
es		mit		augenblick	<b>1</b>
gab	<b>31</b>	seinem		weg.	<b>32</b>
nur		langen	<b>2</b>		
eine		schnabel	<b>1</b>		

**½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0.**

3	
---	--

7. Kreuze an, in welchem Fall die fettgedruckten Ausdrücke stehen.

Patric ist ein Greis, er ist zu dünn, hat **Haarausfall (1)**. Früher war er **ein ausgezeichneter Turner (2)**, er liebte es, sich durch die Luft zu schwingen. Aber jetzt ist er immer müde. Wenn es **Patric (3)** nicht gutgeht, sitzt er teilnahmslos auf seinem Lieblingsplatz und lässt die Beine baumeln. Zwei Mal war er dem Tod schon nahe. Er legte sich hin und bekam **Schmerzmittel (4)**. **Seine Töchter Estrella und Feliz (5)** wollten damals nicht, dass ein Arzt ihren Vater untersucht. Sie weigerten sich, den Doktor zu ihm zu lassen, und nahmen alleine **Abschied (6)**. Patrics Betreuer verschickten eine Pressemeldung, in der stand, er werde bald sterben. Das war eine Nachricht wert, Patric ist aussergewöhnlich alt. Seither sind zehn Jahre vergangen, und Patric lebt noch immer. Er ist der Chef **seiner kleinen Familie (7)**, er ist freundlich und ruhig. Er ist nie nachtragend, auch wenn einmal das Frühstück zu spät serviert wird. Patric hat schon zu viel erlebt, um sich aufzuregen. Er ist ein kleiner Affe und lebt im **Zoo Basel (8)**. Der Weisskopfsaki ist 37 Jahre alt.

	<b>Nominativ</b>	<b>Genitiv</b>	<b>Dativ</b>	<b>Akkusativ</b>
1 Haarausfall				<b>X</b>
2 ein ausgezeichneter Turner	<b>X</b>			
3 Patric			<b>X</b>	
4 Schmerzmittel				<b>X</b>
5 Seine Töchter Estrella und Feliz	<b>X</b>			
6 Abschied				<b>X</b>
7 seiner kleinen Familie		<b>X</b>		
8 Zoo Basel			<b>X</b>	

*½ Punkt pro richtige Zeile.*

4	
---	--

8. Kreuze diejenigen Sätze an, bei denen die Kommasetzung korrekt ist.

	korrekt
Weil sie zu spät aufgestanden ist muss sie zum Bahnhof rennen.	
Schwer atmend sucht sie im Zug ihre Freundin, die immer am gleichen Platz sitzt wenn dieser frei ist.	
Sie trinkt einen Schluck Wasser, schaut kurz auf ihr Handy und redet mit ihrer Freundin.	<b>X</b>
Berge und Wälder, Bäche und Häuser sowie kleine Bahnhöfe ziehen an ihnen vorbei.	<b>X</b>
Um sich noch ein wenig auf die Prüfung vorzubereiten holt sie ihr Mathematikbuch aus dem Rucksack.	
Sie fragt ihre Freundin, ob sie ihr etwas erklären kann, und diese gibt ihr bereitwillig Auskunft.	<b>X</b>
Bald trifft der Zug, an dem Ort ein, wo ihre Schule steht.	
Wegen des grossen Gedränges am Bahnhof dauert es eine Weile, bis sie zum Schulhaus gelangen.	<b>X</b>

**½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Ankreuzung, bis 0.**

2	
---	--

9. Ergänze die Redewendungen mit je einer Farbe.

- Du darfst nicht alles durch die **rosa(rote)** Brille sehen.
- Er wurde **gelb/grün** vor Neid, als er mein neues Handy sah.
- Du musst echt einen **grünen** Daumen haben, so wie deine Orchideen blühen.
- Hier steht es **schwarz** auf **weiss!** Glaubst du mir jetzt?
- Ich habe den Termin in meiner Agenda **rot** angestrichen.
- Du wirst noch dein **blaues** Wunder erleben!
- Er versprach ihr das **Blaue** vom Himmel und sie glaubte ihm alles.
- Sie kommen mit ihrem Projekt auf keinen **grünen** Zweig. Seit Wochen finden sie keine Lösung.
- Ihm wurde **schwarz** vor Augen.

**½ Punkt pro richtige Antwort. Die Rechtschreibung muss stimmen.**

5	
---	--

10. Finde in den folgenden Sätzen die zehn falschgeschriebenen Wörter. Schreibe sie anschliessend korrigiert in die Tabelle. Achtung: In jedem Satz können *kein, ein oder mehrere Fehler* vorkommen.

- Lärm ist an vielen Orten hör- oder **spührbar**.
- Viele Hunde **bällen** wie verrückt, wenn jemand an ihrem Territorium vorbeiläuft.
- Auch andere Tiere wie zum Beispiel Pferde, Elefanten oder Papageien wiehern, trompeten oder krächzen.
- An den **Klipen** brechen die Wellen und verursachen so ihren ganz eigenen Lärm.
- In einem **Tunel** mit viel Verkehr ist der **Gestanck** kaum auszuhalten.
- Ist die Beschallung mit Musik laut und der Bass tief, merkt man das bis in die Knochen.
- Selbstverständlich verursachen auch Menschen laute Geräusche, sei es durch **Schwa-zen**, Schreien, Brüllen oder einfach nur Reden.
- Wie stark einen der Lärm **stöhrt**, ist aber **wahrscheinlich** typenabhängig.
- So suchen viele Leute einfach die Ruhe in den Bergen, den Tälern, an Seen oder anderswo, aber sicherlich nicht im **Grossstadtschungel**.
- Gemessen wird der Geräuschpegel übrigens in **Detzibel**.

<b><i>spürbar</i></b>	<b><i>Schwatzen</i></b>
<b><i>bellen</i></b>	<b><i>stört</i></b>
<b><i>Klippen</i></b>	<b><i>wahrscheinlich</i></b>
<b><i>Tunnel/Tunell</i></b>	<b><i>Grossstadtschungel</i></b>
<b><i>Gestank</i></b>	<b><i>Dezibel</i></b>

***½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0.***

5	
---	--

11. Zerlege die Sätze in ihre Satzglieder und schreibe die einzelnen Teile in die korrekte Zeile. Nicht jeder Satz enthält zwingend alle Satzglieder.

1. Der Dompteur belohnte den Tiger für sein Kunststück.
2. Mit Freude hat er seinen Freunden in der Heimat eine seltene Postkarte geschickt.
3. Leute mit Geschmack kaufen den Käse in der Käserei.

Der Dompteur belohnte den Tiger für sein Kunststück.	
verbale Teile	<b>belohnte</b>
Präpositionalgruppe / Präpositionalgefüge	<b>für sein Kunststück</b>
Nominalgruppe im Nominativ / Subjekt	<b>Der Dompteur</b>
Nominalgruppe im Dativ / Dativobjekt	
Nominalgruppe im Genitiv / Genitivobjekt	
Nominalgruppe im Akkusativ / Akkusativobjekt	<b>den Tiger</b>

Mit Freude hat er seinen Freunden in der Heimat eine seltene Postkarte geschickt.	
verbale Teile	<b>hat ... geschickt</b>
Präpositionalgruppe / Präpositionalgefüge	<b>Mit Freude</b>
Nominalgruppe im Nominativ / Subjekt	<b>er</b>
Nominalgruppe im Dativ / Dativobjekt	<b>seinen Freunden in der Heimat</b>
Nominalgruppe im Genitiv / Genitivobjekt	
Nominalgruppe im Akkusativ / Akkusativobjekt	<b>eine seltene Postkarte</b>

Leute mit Geschmack kaufen den Käse in der Käserei.	
verbale Teile	<b>kaufen</b>
Präpositionalgruppe / Präpositionalgefüge	<b>in der Käserei</b>
Nominalgruppe im Nominativ / Subjekt	<b>Leute mit Geschmack</b>
Nominalgruppe im Dativ / Dativobjekt	
Nominalgruppe im Genitiv / Genitivobjekt	
Nominalgruppe im Akkusativ / Akkusativobjekt	<b>den Käse</b>

**2 Punkte pro korrekt gelöste Teilaufgabe.**

6	
---	--

Punktzahl Teil B

44	
----	--

Punktzahl Teil A

25	
----	--

Punktzahl Teil A + B

69	
----	--